



Spiel- und Platzreglement

des TC ROSI, DSM Sisseln

(revidierte Fassung vom 5. Februar 2026)

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck
2. Spielberechtigte
3. Pflichten der Spielenden
4. Spielkommission und Aufgaben
5. Spielzeiten und Platzreservation
6. Ranglistenspiele
7. Clubmeisterschaften
8. Inkrafttreten

Gültig für alle Spielberechtigten – unabhängig von Geschlecht oder Identität – in geschlechterneutraler Sprache.

1. Zweck

Dieses Spiel- und Platzreglement regelt den gesamten Spielbetrieb des Clubs.

2. Spielberechtigte

Folgende Gruppen sind spielberechtigt:

- Aktivmitglieder A
- Aktivmitglieder B
- Junioren
- Ehrenmitglieder
- Tagesspielende

3. Pflichten der Spielenden

3.1 Allgemeine Pflichten

- Alle Spielenden sind verpflichtet, dem Spiel- und Platzreglement Folge zu leisten.
- Den Anordnungen der Spielkommission und des Platzwarts ist Folge zu leisten.
- Jede Person sorgt für Ordnung, Sauberkeit und respektvolles Verhalten auf der gesamten Anlage.

3.2 Platzregeln

- Es dürfen nur saubere Tennisschuhe mit abriebfesten Sohlen getragen werden (insbesondere bei schwarzen Sohlen).
- Das Werfen von Gegenständen – insbesondere Tennisschlägern – ist untersagt.
- Der Club behält sich Schadenersatzforderungen bei Beschädigungen an Platz oder Anlage vor.

4. Spielkommission und Aufgaben

4.1 Zusammensetzung

- Die Spielkommission besteht aus dem Spielleiter, den Interclub-Kapitänen und den Beisitzenden.
- Die Interclub-Kapitäne werden von den jeweiligen Teams bestimmt und nicht an der Generalversammlung gewählt.

4.2 Regelumsetzung und Streitfälle

- Der Spielleiter sorgt gemeinsam mit der Kommission für die Umsetzung des Reglements und entscheidet bei Streitfällen.
- Bei Abwesenheit übernimmt eine benannte Vertretung diese Funktion.

4.3 Mannschaftsbildung und Begegnungen

- Die Mannschaften für die Interclub-Begegnungen werden vom Spielleiter in Zusammenarbeit mit den Interclub-Käpten zusammengestellt.
- Die Organisation der auszutragenden Begegnungen erfolgt durch die Interclub-Käpten.
- Die Anmeldung an Swiss Tennis erfolgt durch den Spielleiter. Spätester Anmeldeschluss ist der 31. Dezember.

4.4 Lizenzregelung (Swiss Tennis)

- Alle Interclub Spielenden benötigen eine gültige Lizenz.
- Lizenzbestellungen und -mutationen erfolgen durch den Spielleiter.
 - Lizenzmutationen Bis spätestens Mitte März möglich.
 - Lizenzperiode 1. April bis 31. März

4.5 Jahresprogramm

- Die Spielkommission erstellt unter Leitung des Spielleiters im Auftrag des Vorstands einen Vorschlag für das Jahresprogramm.
- Das Programm wird der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

4.6 Einladungen und Durchführung

- Einladungen zu Veranstaltungen erfolgen durch den Spielleiter.
- Die Organisation und Durchführung erfolgt gemeinschaftlich durch die Spielkommission.

5. Spielzeiten und Platzreservation

5.1 Saison

- Die Spielsaison dauert vom 1. April bis 31. Oktober.

5.2 Spielberechtigung

- Mitglieder: jederzeit
- Tagesspielende: Montag–Freitag, 07:30–16:30 Uhr
- Zusätzliche Zeiten können vom Vorstand bewilligt werden.

5.3 Gäste

- Jedes Mitglied darf bis zu drei Mal pro Jahr Gäste mitbringen.
- Es darf jeweils nur ein Platz belegt werden.

5.4 Platzreservation und Sperrung

- Plätze müssen vor Spielbeginn online unter Angabe aller Spielenden reserviert werden.
- Spieldauer: max. 2 × 45 Minuten
- Folgereservation vor Ort möglich, wenn Platz frei ist.

5.5 Plätze können für folgende Anlässe und Tätigkeiten entsprechend der benötigten Dauer gesperrt werden:

- Spielkommission: Turniere, Events
- Platzwart: Instandhaltung und Reinigung sowie auch wetterbedingt
- Interclub-Trainings: März–Juni durch Käpten/Spielleiter

6. Ranglistenspiele (Forderungsspiele)

6.1 Ziel und Zweck

- Förderung des sportlichen Austauschs
- Integration neuer Mitglieder
- Geschlechter- und altersunabhängige Einstufung

6.2 Organisation

Teilnahme:

- Freiwillig für alle Mitglieder
- Eintrag auf der Liste „Bestätigung Teilnahme Ranglistenspiele“ im Clubhaus
- Rangliste wird jährlich zurückgesetzt
- Aktualisierung durch die Spielkommission

Ablauf:

- Forderungen direkt zwischen Spielenden
- Platzbuchung und Terminabsprache eigenständig
- Forderung im Clubhaus auf Liste dokumentieren unter Angabe von:
 - Datum der Forderung
 - Name des Forderes und des Geforderten
 - Datum der geplanten Forderung
 - Resultat
 - Name des Gewinners

6.3 Forderungspyramide

```
[1]
[2] [3]
[4] [5] [6]
[7] [8] [9] [10]
etc.
```

Regeln:

- Forderung innerhalb der eigenen oder nächsthöheren Reihe
- Bei Sieg: Platztausch mit besiegter Person

6.4 Fairplay

- Verpflichtung zu Fairness, Zuverlässigkeit und Wertschätzung

6.5 Pausierung

Wer aktuell eine Auszeit nehmen möchte (z. B. Ferien, Unfall, Krankheit), trägt das entsprechende Datum in der Spalte „Pausieren“ ein.

Sobald die Person wieder verfügbar ist, wird das Datum durchgestrichen.

6.6 Spielregeln

- Gespielt wird auf 2 Gewinnsätze mit Tie-Break bei 6:6.
- Forderungen sind ab 14 Tagen nach Saisonstart möglich.
- Forderungen außerhalb der Saison können abgelehnt werden.

6.7 Neue Spielende

- Dürfen jede Person fordern
- Bei Niederlage: Eintrag am Ende der Rangliste

6.8 Ablauf der Forderung

- Keine neue Forderung bis Spiel durchgeführt
- Forderung persönlich aussprechen
- Drei Termine innerhalb von 14 Tagen anbieten
- Ablehnung aller Termine → Forderung ungültig
- Spielverweigerung → Sieg durch w.o.

6.9 Wiederholung

- Verlierende: frühestens nach 10 Tagen erneut fordern
- Andere Spielende: nach 5 Tagen

6.10 Clubmeisterschaft

- Spiele während der Clubmeisterschaft, die dem Forderungsschema entsprechen, zählen automatisch als Ranglistenspiele.

6.11 Ansprechpartner

- Bei Fragen oder Unklarheiten steht der Spielleiter gerne zur Verfügung.

7. Clubmeisterschaften

7.1 Durchführung

- Der Club organisiert jährlich eine Clubmeisterschaft in den Einzel- und Doppelkategorien.
- Spielberechtigt sind alle Mitglieder. Über die Zulassung von Tagesspielenden entscheidet die Spielkommission (SPIKO).
- Die ordnungsgemäße Durchführung obliegt dem Spielleiter.
- Die Clubmeisterschaften werden im Rahmen der Club Champion Trophy des Schweizerischen Tennisverbands Swisstennis durchgeführt.

7.2 Ausschreibung und Anmeldung

- Die Spielenden werden zur Teilnahme eingeladen.
- Die Anmeldung ist verbindlich.
- Die Auslosung erfolgt durch den Spielleiter und wird von mindestens zwei weiteren Mitgliedern – in der Regel aus der SPIKO – begleitet.
- Die Spieltermine werden vom Spielleiter festgelegt.
- Jede teilnehmende Person ist verpflichtet, sich selbstständig über die eigenen Spielzeiten zu informieren.
- Das Nenngeld ist vor dem ersten Spiel beim Spielleiter zu entrichten.

7.3 Kategorien

- Damen Einzel
- Herren Einzel
- Damen Doppel
- Herren Doppel
- Mixed Doppel

7.4 Teilnehmerzahl und Klassierungsrelevanz

- Für eine klassierungsrelevante Wertung müssen in einer Einzelkategorie mindestens drei Spielende gemeldet sein.
- Bei weniger als drei Anmeldungen kann die Kategorie dennoch durchgeführt werden. Sie gilt dann als interner Wettbewerb und wird bei Swiss Tennis offiziell gelöscht.

Folgen:

- Keine Klassierungsrelevanz
- Keine Teilnahme an der Tour of Champions

7.5 Trostrunde

- Bei ausreichender Teilnehmerzahl kann der Spielleiter in Absprache mit der SPIKO eine Trostrunde für Erstrundenverlierende organisieren.

7.6 Ehrung

- Die Gewinner der einzelnen Kategorien werden in den Siegerlisten des Clubs geführt und entsprechend gewürdigt.

8. Inkrafttreten

Dieses Reglement wurde an der Generalversammlung vom 5. Februar 2026 genehmigt und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

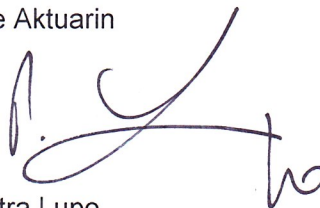
Für den Tennisclub ROSI, DSM Sisseln

Der Spielleiter



François Schlessinger

Die Aktuarin



Petra Lupo